



Marita Krauss und ihr Team legen hier eine Bilanz von 15 Jahren Lehrstuhlarbeit vor: von Lehre, Forschung, Publikationen und Projekten, von gemeinsamer Arbeit und Exkursionen, ergänzt um kollegiale Blicke von außen.

Regionalhistorische Perspektiven
und europäische Verflechtungen

Stefan Lindl und Marita Krauss (Hrsg.)

volk

Stefan Lindl und Marita Krauss (Hrsg.)

Regionalhistorische Perspektiven und europäische Verflechtungen

Der Lehrstuhl für Europäische
Regionalgeschichte sowie
Bayerische und Schwäbische
Landesgeschichte
2008 – 2023

volk



Regionalhistorische Perspektiven und europäische Verflechtungen

Der Lehrstuhl für Europäische
Regionalgeschichte sowie
Bayerische und Schwäbische
Landesgeschichte
2008 – 2023

Hrsg. von Stefan Lindl und Marita Krauss

Volk Verlag München

Inhalt

- 9 Eine Regionalhistorikerin, eine Europäerin,
eine Grenzgängerin – die Augsburger Jahre von
Marita Krauss
von Sabine Doering-Manteuffel
- 13 Die Farben der Gegenwart oder Regional-
geschichte Jetzt! Der Lehrstuhl für Europäische
Regionalgeschichte sowie Bayerische und
Schwäbische Landesgeschichte 2008 bis 2023
von Stefan Lindl
- 18 Das Team des Lehrstuhls 2008 bis 2023
von Marita Krauss
- 31 Der Lehrstuhl von A-Z**
- 32 Archiv**
- 32 Regionalgeschichte und Staatliche Archive –
Wert und Nutzen quellengestützter Forschung
von Bernhard Grau
- 34 Der kurze Weg ins Staatsarchiv
von Rainer Jedlitschka
- 38 Authentizität**
- 38 Von der ästhetischen Kategorie der Authen-
tizität zur klimaresilienten Stadtplanung
von Stefan Lindl

41 Bukowina-Institut

- 43 Kreativität, Neugierde, inhaltliche Weiterentwicklung sowie Pflege schwäbischer und bayerischer Themen
von Jürgen Reichert
- 45 Zwischen Bayerisch-Schwaben und Bukowina
von Maren Röger

48 Eliten

- 49 Eliten – Wirtschaft, Verwaltung, Adel
von Marita Krauss
- 51 Von Kommerzienräten, historischen Krankenakten und der Liebe zur Archivarbeit
von Maria Christina Müller-Hornuf

58 Environmental Humanities: Landschaft, Klima, Fluss

- 59 Landesgeschichte als interdisziplinäre Umweltforschung
von Jens Soentgen
- 63 Lust zum Forschen ohne Berührungsängste zwischen Geistes- und Naturwissenschaften
von Eberhard Pfeuffer
- 65 Regionalgeschichte und Nachhaltigkeit
von Nadja Hendriks
- 67 Die Geschichte des Klimawandels und des Treibhauseffekts
von Stefan Lindl
- 68 Der Lech, der Wald und die Alpen. Kollegialität und gemeinsame Lehre
von Lothar Schilling

- 71 Die Forschungsprojekte zu Environmental Humanities: „Der gezähmte Lech“, „Geschichte der Nachhaltigkeit(en)“, „150 Jahre Deutscher Alpenverein“, „Landschaft. Umwelt. Identität“
von Marita Krauss und Stefan Lindl

78 Exkursionen

- 82 Schifferstadt oder die Suche nach dem Genius Loci
von Stefan Lindl

85 Frauen und Gender

- 86 Frauenbeauftragte wider Willen
von Marion Magg-Schwarzbäcker
- 88 So faszinierend kann (Regional-)Geschichte sein.... Als Frau in der Wissenschaft ihre Frau stehen
von Kerstin Schlögl-Flierl

92 Gesundheit

- 92 „Zwischen Wahn und Wirklichkeit“
von Maria Christina Müller-Hornuf
- 93 Dr. Hope Bridges Adams Lehmann – die Visionärin
von Marita Krauss

96 Kreativität

- 96 Wissenschaft und Kreativität
von Marita Krauss

99 Marita

- 99 Intermezzo im Zwei-Städte-Staat Bremen –
ein nicht-wissenschaftlicher Beitrag
von Claudia Haase
- 104 Wer ist die einsame Balkonsängerin von
Pöcking?
von Bernhard Hofmann

107 Migration

- 107 Marita Krauss, wie ich sie sehe. Reminiszenzen
der Wertschätzung
von Michael Schwartz
- 110 Der Gesprächsfaden Heimat
von Sarah Scholl-Schneider

118 Mittelalter: Adel, Hospitäler und Recht

- 118 Zwischen Rechtsgeschichte und
Landesgeschichte
von Gisela Drossbach

124 Museum

- 124 Ausstellungs- und Museumsprojekte:
das Sudetendeutsche Museum
von Marita Krauss
- 130 Inszenierte Geschichtsbilder
von Eva Bendl

134 Nationalsozialismus

- 135 Nationalsozialismus in Stadt und Land
von Marita Krauss
- 138 Hat Vergangenheit eine Zukunft?
Marita Krauss, die Kulturpolitik und das
NS-Dokuzentrum der Stadt München
von Anton Biebl

142 Regionalgeschichte: Blicke von außen

- 143 Bremen, Marita und die Regionalgeschichte
von Hans Kloft
- 146 Eine passionierte Landeshistorikerin –
nicht nur, aber auch
von Andreas Gestrich
- 150 Region und politische Bildung
von Markus Stadtrecher

152 Verlag

- 152 „Dieses Buch kann vom Ende her
erschlossen werden.“
von Michael Volk

155 Zur Geschichte des Lehrstuhls für Europäische Regionalgeschichte in Augsburg

157 Die Hilfskräfte, Mitarbeiter.innen und Lehrbeauftragten

Der Schwerpunkt von Forschung und Lehre des Lehrstuhls lag in den letzten 15 Jahren im 19. und 20. Jahrhundert, obwohl vielfach die langen Linien in die Frühe Neuzeit und ins Mittelalter gezogen wurden. Als Fachfrauen für die Frühe Neuzeit wirkten hier Dr. Barbara Rajkay als Lehrbeauftragte, für das Mittelalter Apl. Prof. Gisela Drossbach als Außerplanmäßige Professorin und Lehrbeauftragte.

Gisela Drossbach

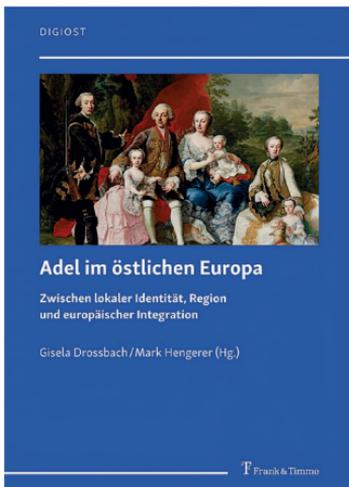
Zwischen Rechtsgeschichte und Landesgeschichte

Meiner lieben Kollegin Marita Krauss verdanke ich in gewisser Weise meine „Rückkehr“ nach Bayern, wofür ich ihr auf immer aufrichtig verbunden sein werde. Nach meiner Promotion in München war ich zehn Jahre an die TU Dresden gebunden durch Habilitation sowie als Privatdozentin und seit 2008 als Außerplanmäßige Professorin. Ab 2009 durfte ich als Lehrbeauftragte das Mittelalter in der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte der Universität Augsburg abdecken, 2012 erfolgte dann die Umhabilitation. Bereits bei meiner Augsburger Antrittsvorlesung mit dem Titel „Produktionsorte und Importwege Bayerischer Rechtshandschriften des Mittelalters“ verband ich die Landesgeschichte mit meinem kirchenrechtlichen Forschungsprojekt, das ich als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Stephan Kuttner Institute of Medieval Canon Law, ein Annex-Institut der Ludwig-Maximilians-Universität München, ausübte. Auch in der Folgezeit lassen sich meine wissenschaftlichen Arbeiten mit den Stichworten Recht – Kirche/

Staat – Caritas/Umwelt zusammenfassen. Dazu gehört die Weiterentwicklung der Themen meiner Qualifikationsschriften im Bereich der Landesgeschichte und im Vergleich der Regionen. In Fortführung meines Dissertationsthemas, der „Yconomica“ des Konrad von Megenberg (1309 – 1374), nahm ich mich der weiteren kirchenpolitischen Schriften dieses Regensburger Klerikers an. In Kooperationen mit der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg erfolgten Studien an den ikonographischen Programmen des in Augsburg in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts in Druck gelangten „Buches der Natur“ – ein Bestseller des Megenbergers. Dem Schwerpunkt meiner Habilitationsschrift über das römische Hospital von Santo Spirito in Sassia und seinen europäischen Niederlassungen folgend applizierte ich institutions- und rechtsgeschichtliche Ansätze und Methoden auf Forschungen zu bayerischen und schwäbischen Hospitälern und weiteren religiösen Institutionen. Tagungskooperationen und (Katalog)Publikationen ergaben sich diesbezüglich u.a. mit dem Katharinenspital in Regensburg und dem Maximilianmuseum Augsburg.

Während der Fortsetzung meiner Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Leopold-Wenger-Institut an der Juristischen Fakultät der LMU München mit dem Forschungsprojekt „Rechtsentwicklung im 12./13. Jahrhundert“ im Rahmen eines internationalen Forschungsnetzwerkes widmete ich mich auch in bayerischen Archiven und Bibliotheken aufbewahrten mittelalterlichen Rechtshandschriften mit Fokus auf Normierungsprozesse und Normdurchsetzung in Bayern und Schwaben. Weiterhin durfte ich vielen Einladungen auf Tagungen wie in Kloster Banz folgen, wofür ich Wolfgang Wüst, dem damaligen Lehrstuhlinhaber der Bayerischen und Fränkischen Landesgeschichte an der Friedrich-Alexander-Universität in Nürnberg-Erlangen, zu Dank verpflichtet bin. Gemeinsam mit ihm griff ich ein zentrales Thema von Marita Krauss und Stefan Lindl auf, nämlich die Umweltgeschichte. Dank der wertvollen Beiträge von Stefan Lindl und Nadja Hendriks erschien 2019 der aus zwei Tagungen in Kloster Banz in Kooperation mit der

Hanns-Seidel-Stiftung, München, hervorgegangene Band „Umwelt-, Klima- und Konsumgeschichte“. Von Marita Krauss mitgetragen und in Kooperation mit Andreas Weber, Direktor des Hauses des Deutschen Ostens, München, erschien der von Mark Sven Hengerer und mir herausgegebene Kreuther Tagungsband „Adel im östlichen Europa: zwischen lokaler Identität, Region und europäischer Integration“ sowie bereits 2018 mit dem Augsburger Kollegen Klaus Wolf, Professur für Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, der ebenfalls auf ein Symposium in Kreuth zurückgehende Tagungsband „Reformen vor der Reformation: Sankt Ulrich und Afra und der monastisch-urbane Umkreis im 15. Jahrhundert“. Auf die Vermittlung von Marita Krauss gehen meine maßgeblichen Beiträge zu Stadtteilchroniken von Neu-Ulm zurück, wie die Jubiläumsschronik 2018 „Finningen. Menschen und Geschichte“ anlässlich der Ersterwähnung des Ortes Finningen vor 700 Jahren auf einer von mir im Staatsarchiv Augsburg wiederaufgefundenen Urkunde vom 11. März 1318. Hier sei nun ein Schlussstrich gezogen, doch sollen auch die immer Freude bereitende Lehre mit Exkursionen sowie die von Marita Krauss und Stefan Lindl wunderbar organisierten Lehrstuhlexkursionen nicht unerwähnt bleiben.





Konrad von
Megenberg,
Buch der Natur,
Mönchsfisch.
Augsburg, SSB 2
Cod. 497,
fol. 209r.



Siegel der Stadt Ulm.
StAA, Vorderöst.
Urkunde 16, Finningen

Publikationen:

Drossbach, Gisela/Hengerer, Mark Sven (Hrsg.): Adel im östlichen Europa: zwischen lokaler Identität, Region und europäischer Integration, Berlin 2021.

Drossbach, Gisela/Gros, Melina: Findelhausstiftung, in: Heidrun Lange-Krach (Hrsg.), Stiften gehen! Wie man aus Not eine Tugend macht: Ausstellungskatalog zur Sonderausstellung anlässlich 500 Jahre Fuggerei, Regensburg 2021, S. 144 – 147.

Drossbach, Gisela: Kunst und Caritas – eine Spurensuche in bayerischen und schwäbischen Hospitälern, in: Wolfgang Wüst (Hrsg.), Klöster, Kultur und Kunst – süddeutsche Sakrallandschaft in Spätmittelalter und früher Neuzeit, Berlin 2020, S. 245 – 266.

Drossbach, Gisela: Herrenspeise – Armenspeise: Essen und Trinken im mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Spital, in: Wolfgang Wüst/Gisela Drossbach (Hrsg.), Umwelt-, Klima- und Konsumgeschichte: Fallstudien zu Süddeutschland, Österreich und der Schweiz, Berlin 2019, S. 151 – 175.

Drossbach, Gisela/Wüst, Wolfgang (Hrsg.): Umwelt-, Klima- und Konsumgeschichte: Fallstudien zu Süddeutschland, Österreich und der Schweiz, Berlin 2019.

Drossbach, Gisela/Wolf, Klaus (Hrsg.): Reformen vor der Reformation. Sankt Ulrich und Afra und der monastisch-urbane Umkreis im 15. Jahrhundert (Studia Augustana 18), Berlin 2018, S. 1 – 4.

Drossbach, Gisela: Reformen und Statuten – ordens- und kirchenrechtliche Handschriften in St. Ulrich und Afra im 15. Jahrhundert, in: Gisela Drossbach/Klaus Wolf (Hrsg.), Reformen vor der Reformation. Sankt Ulrich und Afra und der monastisch-urbane Umkreis im 15. Jahrhundert, (Studia Augustana 18), Berlin 2018, S. 297 – 314.

Drossbach, Gisela/Wolf, Gerhard (Hrsg.): Caritas im Schatten von Sankt Peter. Der „Liber Regulae“ des Hospitals von Santo Spirito in Sassia. Eine Prachthandschrift des 14. Jahrhunderts (Studien zur Geschichte des Spital-, Wohlfahrts- und Gesundheitswesens 11), Regensburg 2015.

Drossbach, Gisela: Die Freiherren von Weveld und die Kultivierung des Donaumooses, in: Peter Fassl, Otto Kettemann (Hrsg.), Mensch und Moor: zur Geschichte der Moornutzung in Bayern. Begleitband zur gleichnamigen Ausstellung im Schwäbischen Bauernhofmuseum Illerbeuren, 13. April bis 19. Oktober 2014. Illerbeuren 2014, S. 67 – 76.

Drossbach, Gisela/Weber, Andreas Otto/Wüst, Wolfgang (Hrsg.): Adelsitze, Adelherrschaft, Adelsrepräsentation in Altbayern, Franken und Schwaben. Beiträge der interdisziplinären Tagung vom 8. bis 10. September 2011 auf Schloss Sinning und in der Residenz Neuburg an der Donau, Augsburg 2012.

Drossbach, Gisela: Hospitäler im Mittelalter: Stiftungen für die Ewigkeit?, in: Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte 29 (2010), S. 155 – 167.

Drossbach, Gisela: Imaginationen des Mittelalters im 19. Jahrhundert: zum Kunstschaffen König Ludwigs I. von Bayern, in: Wolfgang Wüst (Hrsg.), *Aufbruch in die Moderne? Bayern, das alte Reich und Europa an der Zeitenwende um 1800*, (Franconia 2), Erlangen 2010, S. 109 – 122.

Drossbach, Gisela: Memmingen und seine Beziehungen zu Italien in Mittelalter und Renaissance, in: *Zeitschrift des Historischen Vereins für Schwaben* 102 (2009), S. 114 – 131.

Drossbach, Gisela: Neue Forschungen zur spätmittelalterlichen Rezeptionsgeschichte Konrads von Megenberg, in: *Zeitschrift für Bayerische Landesgeschichte* 72 (2009), S. 1 – 17.

Lehrveranstaltungen von Gisela Drossbach (Auswahl):

Bayerische Reichsstadtgeschichte sowie Frühneuzeitliche Lieder und Libretti aus Schwaben (Hauptseminar WS 2020/2021).

Kaiser Maximilian I. (1459 – 1519) in Augsburg und Schwaben (Hauptseminar WS 2018/2019).

Gab es einen ‚Klosterhumanismus‘? – Wissen und Wissenschaft in der bayerischen Vita religiosa (Hauptseminar SoSe 2016).

Geschichte und Kultur des Ausburger Ulrichsklosters im Spätmittelalter (Hauptseminar WS 2014/2015).

Adelssitze – Adels herrschaft – Adelsrepräsentation in Bayern im Mittelalter und Renaissance mit Exkursionen (Hauptseminar SoSe 2013).

Konrad von Megenberg (1309 – 1374) und das Wissen seiner Zeit (Hauptseminar WS 2012/2013).

Die schwäbischen Reichsstädte – Elitenbildung zwischen Vielfalt und Einheit (Hauptseminar WS 2011/2012).

Bayern und Schwaben im Spätmittelalter (Vorlesung 2010/2011).
Vita religiosa in Bayern und Schwaben im Mittelalter (Hauptseminar WS 2009/10).

Memmingen und die oberitalienische Städtelandschaft (Hauptseminar SoSe 2008).